

RS OGH 2018/2/6 Bsw4143/02, Bsw42756/02, Bsw37664/04, Bsw24202/10, Bsw61654/08, Bsw23225/05

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 06.02.2018

Norm

MRK Art8 II3

MRK Art8 III

Rechtssatz

Das Recht auf Achtung der Wohnung schützt nicht nur vor physischen Eingriffen, wie etwa unbefugtem Betreten, sondern auch vor Einwirkungen wie Lärm, Emissionen oder Gestank. Eine solche Einwirkung kann eine Verletzung des Rechts auf Achtung der Wohnung begründen, wenn sie die betroffene Person daran hindert, die Annehmlichkeiten ihres Heims zu genießen.

Entscheidungstexte

- RS0125212">Bsw 4143/02
Entscheidungstext AUSL EGMR 16.11.2004 Bsw 4143/02
Bem: Moreno Gomez gegen Spanien (T1)
Veröff: NL 2004,292
- RS0125212">Bsw 42756/02
Entscheidungstext AUSL EGMR 17.01.2006 Bsw 42756/02
Veröff: NL 2006,59
- RS0125212">Bsw 37664/04
Entscheidungstext AUSL EGMR 26.02.2008 Bsw 37664/04
Vgl; Veröff: NL 2008,67
- RS0125212">Bsw 24202/10
Entscheidungstext AUSL EGMR 22.11.2011 Bsw 24202/10
Auch; nur: Das Recht auf Achtung der Wohnung schützt nicht nur vor physischen Eingriffen, wie etwa unbefugtem Betreten, sondern auch vor Einwirkungen wie Lärm, Emissionen oder Gestank. (T1)
Beisatz: Die unter Art 8 MRK gerügte Beeinträchtigung muss allerdings das Mindestmaß an Schwere erreicht haben, das für einen Eingriff in die Rechte auf Privatleben und erforderlich ist. Dieses Mindestmaß ist nach allen Umständen zu bemessen: der Intensität und Dauer der Beeinträchtigung, ihren körperlichen und geistigen Auswirkungen, dem allgemeinen Zusammenhang und dem Umstand, ob der betreffende Schaden im Vergleich zu

den mit dem Leben in jeder modernen Stadt inhärenten Umweltgefährdungen vernachlässigbar war. (Bem: Zammit Maempel gg. Malta) (T2)

Beisatz: Hier: Feuerwerke in der Nähe des Hauses des Bf. Erreicht den erforderlichen Mindestgrad an Schwere, weshalb Art 8 MRK anwendbar ist. (T3)

Veröff: NL 2011,357

- RS0125212">Bsw 61654/08

Entscheidungstext AUSL EGMR 03.07.2012 Bsw 61654/08

Vgl auch; Beisatz: Hier: Andauernde Lärmbelästigung durch Steinbruch. (Bem: Martínez Martínez und Pino Manzano gg. Spanien (T4)

Veröff: NL 2012,232

- RS0125212">Bsw 23225/05

Entscheidungstext AUSL EGMR 06.02.2018 Bsw 23225/05

Auch; Beis wie T2; Beisatz: Hier: Die für die Anwendbarkeit von Art 8 MRK erforderliche Mindestschwelle ist nicht überschritten, wenn das elektromagnetische Feld einer Hochspannungsleitung unter den von der WHO vorgegebenen Grenzwerten liegt und keine gesundheitliche Beeinträchtigung nachgewiesen wurde. (Calancea u.a. gg. Moldawien) (T5); Veröff: NL 2018,235

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:AUSL000:2004:RS0125212

Im RIS seit

16.12.2004

Zuletzt aktualisiert am

12.12.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at